

5. Theresianischer Kataster. Mit Stiftreg. Extr. 1747 und Subrep. Tab. 1754.

M Pf. 18.

6. Urbare:

a) 1754: Subrepartitionsurbar.

b) c. 1778: Urbar und „Anschlagsverfassung“.

a und b: Diö. A. Graz-Seckau, Patronatsakten Leibnitz.

7. Grundbücher:

Amt Leibnitz (U 1—12) in Gatschnigtal (ad Gačnik), Zwaring (2, 3), Laa (4), Frauenberg OG. Seggauberg (5), Neudorf a. d. Mur (6), bei und zu Leibnitz (7—10), Tittenbach OG. Seggauberg (11) und Kittenberg (12) und Dominikalien (DoU 1—49).

1. GbAR Nr. 1085.

1778.

2. GbNR BG. Leibnitz Nr. 225.

Abg. 1884.

3. Extrakte U 2—4: GbNR BG. Graz Umg. Nr. 213.

4. Suppl. Bd. ad U 2—4: GbNR BG. Graz Umg. Nr. 212.

Zur Gültgeschichte vgl. Rotraut Hüller: Die Pfarre Leibnitz bis zum Ende des 16. Jahrhunderts. (Phil. Diss. der Universität Graz, 1969, S. 127—155.)

Einkünfte-Verzeichnisse (1608, 1687) im Diö. A. Graz-Seckau, Pfründenakten, und aus 1716 im A. Leibnitz 97/204 a seien hier nur angemerkt.

661. Leibnitz, Gült der Gottsleichnambruderschaft.

1. a) Anlage des Wertes 1542. (Mit 2 Huben in Bärndorf OG. Heiligenkreuz am Waasen.) Gülterschätzung 1542 22/281.

b) Neue Einlage 1543.

Gülterschätzung 1542 6/59.

Zum Abverkauf der Gült an Wolf Simon von Finkeneisen zu Finkenegg siehe Güлтаufsandung 46/899, fol. 1 (Umschreibung von 2 G 16 J), 1652. — Zur Gültgeschichte vgl. R. Hüller (siehe unter Nr. 660), S. 232 f.

662. Leibnitz, Spitalsgült Hl. Geist zu —.

1. Urbare und Urbarregister:

a) 1705/1715. Weltliche Stiftungsakten Fasz. 36, Nr. 8.

b) 1716 April 21, Leibnitz: „Aus dem wahren alten Urbaria gezogen und gleichlautend befunden“. Weltliche Stiftungsakten Fasz. 36, Nr. 5.

c) 1715/1727. (Auf der Grundlage von b).

d) 1729 Februar 21, Leibnitz.

e) 1728/1738. (Auf der Grundlage von d. — Ohne Dedit-Vermerke.)

c—e: Weltliche Stiftungsakten Fasz. 36, Nr. 8.

2. Extrakte und Beschreibungen:

a) 1692: Besitzstand. In Pfarrchronik, Pfarrarchiv zu Leibnitz, S. 183. Auch Hüller (siehe unter Nr. 660) S. 244—245.

b) c. 1728: Extrakt der zum Spital gehörigen Grundstücke. (Eigene und dem Bistum Seckau dienstbare Grundstücke. — Ein der H. Hornegg dienstbares Grundstück in Rettenbach. — Tagwerker. — Landgerichtsdienst zur H. Arnfels.) Weltliche Stiftungsakten Fasz. 36, Nr. 5.

c) 1729 September 22: Beschreibung. (Wie unter b). Wie b, Nr. 8.

3. Theresianischer Kataster:

- a) Mit Subrepartition 1753 und Subrep. Tab. 1753. M H 97.
b) Subrep. Tab. Extrakt 1753 und o. D. Bei G H 148 (H. Laubegg).

4. Grundbücher:

Untertanen U 1—25.

1. GbNR BG. Leibnitz Nr. 223. (VII) c. 1805 / c. 1830.
2. GbNR BG. Leibnitz Nr. 443, S. 508 ff. (Bei H. Wagner.)

663. Leibnitz, Freier Grundbesitz in —.

1. Theresianischer Kataster:

Ein Freihaus und Garten in Leibnitz (Johann Stephan Prantner). M H 159.

664. Leisser, Gülten der Erben nach Hanns —.

1. a) Anlage des Wertes 1542 (Erben nach Hanns Leisser, eingelegt von Primus Hurnaß). Gülschätzung 1542 22/282.

Eigene Schätzung mit der Gült zu Mautern (jetzt im Besitz des Abel von Hollenegg) und der von Kunigund Traupitz überkommenen Gült (88 ƒ 4 β 12 ſ), davon 16 ƒ zu Donnersbach liegen, sowie die Untertanen im Amte Donnersbach¹⁾ und (nur als Hinweis) das Amt „Pranwald“, das Christoph von Windischgrätz innehat.

Vgl. dazu die Gültaufsandungen 46/900 fol. 1 a und 35/632 fol. 1 a: Umschreibung auf Abel von Hollenegg (Gült um Mautern mit 22 ƒ 1 β 5 ſ), 1542, 35/612 fol. 6: Rücklösung durch Hanns Sigmund Leisser (Gült im Viertel Ennstal mit 22 ƒ 1 β 5 ſ), 1565, und 46/900 fol. 19: Verkauf an Balthasar Hofmann, Hofrichter zu Admont (Gült im Kammertal und um Mautern mit 21 ƒ 2 β 15 ſ), 1590.

- b) Anlage des Wertes 1542 (Gült der Erben nach Hanns Leisser und der Gült des Hanns Herzenkraft mit dem Hof zu Pulsgau (Polskava) und den Untertanen in der Pfarre Gröbming, die jetzt Primus Hurnaß innehat). — Neue Einlage 1543. Gülschätzung 1542 22/282.

Eigene Schätzung mit dem Hof zu Pulsgau²⁾ (Polskava) samt Zugehörung und dem öden Hof der Rosenbergerin und dem Bergrecht zu Breitenbuch³⁾ (Prebukovje) und Malahorn⁴⁾ (Maloharna). — Untertanen zu Pulsgau (Polskava), Seldorf⁵⁾ (Sele), Rantsche⁶⁾ (Ranče), im Amt Poscheg⁷⁾ (Požega) und Dorf Malahorn (Maloharna).

Die Hanns Herzenkraft zugehörigen Untertanen im Ennstal in der Pfarre Gröbming, im Text genannt: Winkel MG. Gröbming, Tunzendorf und St. Martin am Grimming. (Vgl. dazu Gültaufsandung 46/900 fol. 1: Umschreibung auf Hanns Herzenkraft (49 ƒ 4 β 28 ſ), 1546.

¹⁾ Dornspach, Darnspach. — ²⁾ Pultza, Pultzga, Pultzka. — ³⁾ Praittnpuech. — ⁴⁾ Malharn. — ⁵⁾ Sell. — ⁶⁾ Ranschach. — ⁷⁾ Pöschin.